

Pressemitteilung

Das Land Niederösterreich bringt „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“

Im Rahmen der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ wurden bereits 60 Spielplätze und Schulfreiräume eröffnet

(16.10.2017) Die zweite Periode der erfolgreichen Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ ist abgeschlossen. „Bevor die Förderaktion in die dritte und letzte Runde startet, ziehen wir eine erfreuliche Bilanz. 42 Schulfreiräume und 18 Spielplätze wurden neu gestaltet und eröffnet und rund 5.000 Kinder und Jugendliche haben mitgeholfen, ihren Bewegungsraum zu planen und zu gestalten“, freut sich Familien- und Bildungslandesrätin Barbara Schwarz über den Erfolg dieser Förderinitiative.

Bedürfnisgerechtes Bewegungsangebot für alle Generationen

Neben finanzieller Unterstützung ist eine wesentliche Säule der Förderaktion die Mitbeteiligung von Gemeinde, Schule, Eltern, Kindern und Jugendlichen. Ziel ist es, bedürfnisgerechte, auf die Nutzerinnen und Nutzer ideal abgestimmte Bewegungs- und Begegnungsräume zu errichten. Eine Vorbesprechung mit den Erwachsenen und die „Spielforscher-Werkstatt“ für Kinder und Jugendliche schafft die Basis für eine erfolgreiche Gestaltung des Spielplatzes oder Schulhofs. Auch bei der Umsetzung und Bepflanzung ist die aktive Mithilfe aller am Projekt beteiligten Kinder und Erwachsenen gefragt. Die NÖ Familienland GmbH fungiert dabei als prozessbegleitender Partner und unterstützt die Gemeinden und Schulen mit kompetenter Beratung. Landesrätin Barbara Schwarz eröffnete viele der Projekte selbst und zeigt sich begeistert vom vielfältigen Angebot: „Die Bewegungsräume lassen keine Wünsche offen. Ob Stelzenhaus, Balanciermöglichkeiten, Schaukeln, Klettern, Rutschen, ein grünes Klassenzimmer oder gemütliche Sitzgelegenheiten - für alle Altersgruppen und Bedürfnisse ist etwas Passendes dabei.“

Jetzt Antrag stellen

Die dritte und letzte Förderperiode startet Anfang nächsten Jahres. Niederösterreichische Gemeinden und Schulgemeinden haben ab sofort die Möglichkeit, unter foerderaktion.noel-familienland.at einen Antrag zu stellen. Einreichfrist ist bis 30. November 2017. Bringen Sie mit uns Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung! (Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Mag.^a Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen.

Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.

Rückfragen an:

Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at